

Innsbruck, 19. März 2013

GURGISER & Team: Klare Botschaft am Landesfeiertag:

**400-Euro-Landesprämie: Warum nicht für ALLE,
warum Ungleichbehandlung, warum Neid und
Unfrieden säen?**

Täglich erhalten wir Anrufe von verärgerten Beschäftigten aus den Bereichen Pflege, Kindergärten, Lehrer, die sich über die 400 Euro Prämie im Landhaus, der Tilak und bei den Bezirkshauptmannschaften ärgern.

Wir sind auch LandesmitarbeiterInnen, so deren zorniger Kommentar und keine „Landesbedienstete zweiter Klasse“. Wir arbeiten auch Tag für Tag mit vollem Engagement trotz oft widriger Umstände – ob in der Pflege, im Kindergarten, in der Schule oder in sonstigen Einrichtungen des Landes Tirol zum Wohl der Menschen in unserm Land Tirol.

GURGISER und Team bezeichnet diese **dubiose ÖVP-Ausschüttungsaktion kurz vor den Landtagswahlen** als **ungerechtes Wahlzuckerl** und einen **ungebührlichen Verstoß** gegen den **Gleichheitsgrundsatz**.

Ebenso stößt sehr sauer auf, dass das Land „**großzügig eine Prämie ausschüttet, und in landesnahe Einrichtungen sich die MitarbeiterInnen diese Prämie selbst aus ihrer eigenen Fondtasche bezahlen sollen**“, wie derzeit diskutiert wird. Das ist wohl einmalig und wäre so, als würde ein Privatbetrieb seine Prämienzahlung sich hinten herum von der **Mitarbeitervorsorgekasse** wieder holen.

GURGISER & Team fordern daher die Tiroler Landesregierung am heutigen Landesfeiertag auf, diese **Ungerechtigkeit** zu beseitigen, alle MitarbeiterInnen, ob im Landhaus oder in den landesnahen öffentlichen Bereichen zum Wohle unserer Menschen tätig sind, gleich zu behandeln und mit einer Prämie aus dem Landesbudget zu belohnen.

Mit der Bitte um Berichterstattung zu diesem mehr als sensiblen Thema verbleiben wir mit freundlichen Grüßen

GURGISER & Team
Rückfragen:
LAbg. Fritz Gurgiser
0664-1307070